



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17663

Nominierte Studienrichtung: 070/381/331 Studienrichtung Masterstudium Translation Ungarisch Deutsch

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 17.07.2023      Aufenthaltsende: 18.11.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00 Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: ja • Sonstiges Stipendium: <i>Beihilfe für ein Auslandsstudium</i>
Summe weiterer Stipendien:	€ 6.133,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 8.833,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 2.800,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 2.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.700,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 300,00
Visakosten:	€ 380,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 7.300,00

Bericht veröffentlichen:

## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

**BewerbungsID:** 17663

**Nominierte Studienrichtung:** 070/381/331 Studienrichtung Masterstudium Translation Ungarisch Deutsch

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** The University of Queensland - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2023/2024

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

**Gastuniversität:** Ich habe mein Auslandssemester an der University of Queensland verbracht und würde diese Universität mit meinem ganzen Herzen weiterempfehlen. Der Campus der Universität ist riesengroß und verfügt über jegliche Gebäude, Einrichtungen und Sportanlagen. Es gibt auf dem ganzen Campus strenges Rauchverbot, was mir wirklich gut gefallen hat. Außerdem gibt es verschiedene Cafés und Restaurants und oft gibt es auch gratis Essen. An der Orientation Week hat man die Möglichkeit, sich mit dem Campus und der Universität bekannt zu machen und es empfiehlt sich wirklich, an den verschiedenen Tours zum Kennenlernen des Campus, der Bibliothek usw., teilzunehmen. Am Market Day, welcher auch an der Orientation Week stattfindet, stellen sich alle Societies und Clubs vor. Das Angebot ist so reich, dass man die Qual der Wahl hat. Entscheidet man sich aber für ein paar Societies, die einem wirklich sympathisch sind, lernt man dort mit Sicherheit viele gleichsinnige und interessante Menschen kennen. Ich habe mich z.B. dem Sailing Society und dem Yoga Club angeschlossen und viele meiner Freunde während der Orientation Week kennengelernt. Auch habe ich mir gleich in der ersten Semesterwoche das Gold Membership für die Sportanlagen geholt, womit ich das ganze Semester lang den Athletics Track, das Schwimmbad, den Tennis Court und das Fitnessstudio nutzen konnte. Im Fitnessstudio stehen dann auch weitere Gruppentrainings zur Verfügung (z.B.: Yoga, Krafttraining, Pilates, Zumba etc.), die man mit dem Gold Membership einfach schnell buchen kann.

**Kurse:** Da mein Ziel mit diesem Auslandssemester war, mein Englisch zu verbessern und LVs zu besuchen, die mich aus Sicht des Dolmetscherberufs sehr interessieren und in der die UQ stark ist, habe ich Erweiterungskurse für das Modul Individuelle Fachvertiefung ausgewählt und anrechnen lassen. An der UQ habe ich folgende zwei Masterkurse absolviert und für insgesamt 15 ECTS angerechnet bekommen:

POLS7002 Foundations in Politics, Policy and International Relations

Dieser Kurs ist vor allem für diejenige vorgesehen, die einen Master im Bereich Politikwissenschaft oder Internationale Beziehungen absolvieren, im BA aber etwas anderes studiert haben und sich mit den Basics noch nicht gründlich genug auseinandergesetzt haben. Da ich an der Uni Wien etwas ganz anderes studiert habe, war für mich dieser Kurs eine große Bereicherung. Aus dem Grund, dass für diesen Kurs an der UQ doppelte Kreditpunkte angerechnet werden, muss man zusätzlich zu dieser LV eine andere (von 4 spezifischen LVs) besuchen, die dem gewählten Schwerpunkt der Studierende entspricht. Als Austauschstudentin durfte ich mir aussuchen, welche von den 4 möglichen LVs ich besuchen wollte und ich habe mich für den BA-Kurs **POLS1201 Introduction to International Relations** entschieden, die eine gute Ergänzung zum Masterkurs war. Ich habe in diesem Kurs sehr viel lesen und schreiben müssen, jede Woche mussten die Pflichtwerke zusammengefasst und analysiert werden. Ich hatte aber wirklich das Gefühl, mein geschriebenes Englisch ist dadurch viel besser geworden und dies hat mir dann auch beim Essay-Schreiben geholfen.

#### **POLS7115 Politics of Environmental Change**

Ich glaube ich kann ohne Zweifel sagen, dass ich mich auf diesen Kurs am meisten gefreut habe. Schon vor meiner Bewerbung wusste ich, dass australische Universitäten besonders stark im Bereich Umwelt sind und ich wollte unbedingt einen Kurs im Bereich Umweltpolitik absolvieren und gab bei meiner Bewerbung einen Umweltpolitikkurs an jeder gewählten Universität an erster Stelle an. Nach der Absolvierung dieses Kurses kann ich sagen, dass es eine sehr gute Entscheidung war und ich kann diesen Kurs wirklich jedem weiterempfehlen. Der Professor empfand ich während des ganzen Semesters sehr motivierend und man hatte wirklich das Gefühl, er hat ein breites Wissen in seinem Fach. Es war eine Bereicherung, in diesem Kurs zu sitzen, weil ich auf Aspekte der Umweltpolitik aufmerksam gemacht wurde, die ich vorher nie mitbedacht habe. Der Professor hat uns auch dazu motiviert, auch nach dem Kurs weiter dazulernen und zu recherchieren und das habe ich auch für die Zukunft vor. Ich denke, dass Umweltpolitik uns alle betrifft und so ein spannendes Thema ist und ich bin mir sicher, dass die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse für mich irgendwann in der Zukunft noch sehr nützlich sein werden.

**Prüfungen:** Für die zwei Masterkurse, die ich absolviert habe, waren am Semesterende keine Prüfungen vorgesehen. Wir mussten für einen der Kurse während des Semesters jede Woche eine Zusammenfassung der Pflichtliteratur in 500 Wörtern schreiben, ein Essay Proposal, einen Research Essay schreiben und wir hatten noch ein Take Home Assignment am Ende des Semesters, wo wir 4 Fragen in 500 Wörtern beantworten mussten. Beim anderen Kurs gab es zwei längere Reflexionen, die benotet wurden und einen langen Research Essay.

**Mitstudierende:** Ich habe viele interessante und nette Menschen kennengelernt. Vor allem an der Fakultät POLSIS, also Fakultät für Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen, gibt es Studierende aus der ganzen Welt. Ich habe meine Kurse gemeinsam mit Studierenden aus Indien, China, Japan, Laos, Norwegen, den Vereinigten Arabischen Emiraten, den USA, Australien, Österreich, Indonesien usw. besucht. Vor allem bei den Diskussionen im Fach Politik war das eine große Bereicherung, so viele verschiedene Sichtweisen kennenzulernen. Ich hatte wirklich das Gefühl, viel Neues von den anderen gelernt zu haben, als sie Beispiele aus ihren Heimatländern nannten oder persönliche Erfahrungen und Geschichten teilten.

**Unterkunft:** Ich habe in einer privaten Unterkunft mit einer australischen Freundin von mir gewohnt.

**etwaige Schwierigkeiten etc.:** Zum Glück hatte ich während des Semesters keine Schwierigkeiten und etwaige Fragen bezüglich der Universität wurden immer sehr schnell beantwortet. Ich war einmal zwei Wochen lang krank und konnte mir als Studentin im Medical Centre der Universität schnell einen Termin bei einer sehr lieben Ärztin buchen. Alle Kosten wurden dann durch meine Versicherung bei Allianz zurückerstattet.

**Sonstiges:**

Alles in allem habe ich mein Auslandssemester in Brisbane sehr genossen und wenn ich könnte würde ich mich gleich wieder bewerben. Ich bin der Universität Wien sehr dankbar für diese Möglichkeit und ich möchte mich auch bei dem International Office noch einmal ganz herzlich bedanken für dieses Semester. Ich werde viele Momente dieses Semesters für immer in Erinnerung behalten und ich bin mir sicher, dass ihr auch unvergessliche Erinnerungen sammeln werdet, wenn ihr euch für ein Auslandssemester in Brisbane an der UQ entscheidet.